VI. Verschiedene Tätigkeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **63 (1976)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Ausschreibung für die Stelle des Vizedirektors bildete das Haupttraktandum der Sitzung. Herr Vizedirektor Dr. Willy Vontobel trat nach 34jährigem Wirken in der Landesbibliothek, seit 1957 als deren Vizedirektor, auf Ende des Jahres in den Ruhestand. Auf die Stellenausschreibung gingen zwei Bewerbungen ein, beide von Bibliothekaren der Landesbibliothek. Auf dem Zirkularwege über die Bewerbungsunterlagen beider Kandidaten informiert, entschied die Mehrheit der Kommission, Herrn Dr. Rätus Luck, Chef der Sektion Akzession, dem Bundesrat zur Wahl vorzuschlagen. Der Bundesrat wählte darauf R. Luck zum neuen Vizedirektor der Schweizerischen Landesbibliothek. Er wird sein Amt am 1. Januar 1977 antreten.

V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in der Wandelhalle der Landesbibliothek

Turnen und Sport in der Schweiz, 1876–1976 (29. Januar – 18. März). – Die schönsten Schweizer Bücher 1975. – Die besten Plakate 1975. – Bô Yin Râ (Joseph Anton Schneiderfranken, 1876–1943; 8. Mai – 12. Juni). – Die Burgunderkriege in der Dichtung und in Festzügen.

In veränderter Form wurde die Sportausstellung auch in der Zentralbibliothek Zürich gezeigt, die Ausstellung über Bô Yin Râ in Aschaffenburg. In der Zweiten Jahreshälfte musste die Ausstellungstätigkeit wegen der Gebäuderenovation eingestellt werden.

b) Kleinere Ausstellungen

Schweizerische Literaturzeitschriften. – Erich Brock (1889–1976). – Wladimir Vogel zum 80. Geburtstag. – Max Frisch zum 65. Geburtstag. – John Frédéric Vuilleumier (1893–1976). – Joseph Gantner zum 80. Geburtstag. – Gustave Roud (1897–1976). – Neuerwerbungen.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Bibliothekare der Landesbibliothek üben bekanntlich eine vielfältige Tätigkeit im Dienste des schweizerischen Bibliothekswesens aus. Ihr Einsatz kommt in besonderem Mass der Ausbildung des bibliothekarischen Nachwuchses zugute.

Enger geknüpft wurden im Berichtsjahr die internationalen Beziehungen der Bibliothek, was hier an einigen Beispielen belegt werden soll. Die Schüler der

Württembergischen Bibliotheksschule hatten Gelegenheit, die Arbeit der Landesbibliothek in einer Führung und in einer Aussprache gründlich kennenzulernen.

Dr. W. Treichler, Betreuer des Sachkataloges, nahm am "European Centenary Seminar on the Dewey Decimal Classification" in Banbury (Oxfordshire) teil. Die Schweizerische Landesbibliothek ist eine der ersten kontinentalen wissenschaftlichen Allgemeinbibliotheken gewesen, welche die "Dewey Classification" in Form der Universellen Dezimalklassifikation (UDK) für die Sacherschliessung ihres Bestandes angenommen hat.

Der Kongress des Verbandes der Internationalen Bibliotheksvereinigungen (IFLA) fand im August 1976 in Lausanne statt. Dies gab uns Gelegenheit, die Direktoren der Nationalbibliotheken zu einem Besuche der Landesbibliothek und der Stadt Bern einzuladen. An einem herrlichen Sommertag erreichten die über zwei Dutzend Gäste nach einer Alpenfahrt über den Jaunpass ihr Reiseziel. Nach der Führung durch die Bibliothek wurde ihnen ein Nachtessen offeriert.

Der Direktor vertrat die Landesbibliothek nicht nur am IFLA-Kongress in Lausanne, sondern auch am Deutschen Bibliothekartag in Münster i.W. und an der Generalversammlung der österreichischen Bibliothekare in Bregenz, wo ihm die Ehre zufiel, den Festvortrag zu halten.

VII. Buchproduktion

Der Rückgang um 438 Publikationen (Inlandproduktion) fällt sofort auf. Wenn man aber bedenkt, dass daneben die Auslandhelvetica um 124 Einheiten zugenommen haben und im "Schweizer Buch", nach dessen Angaben die Statistik geführt wird, nur noch erstmals erscheinende Kalender aufgenommen werden, erscheint die Buchprouktion ausgewogener. Stark abgenommen hat auch die Sparte der Musica Practica. Es ergibt sich folgendes Bild:

	1975	1976	Diff.
Im In- und Ausland erschienen, Total . .	8769	8455	– 314
Kalender	164	42	– 122
Musica Practica	580	398	– 182

Während die einzelnen Sachgebiete ein recht beträchtliches Auf- und Ab zeigen, weisen alle Sprachen ausser der italienischen (z.T. aber nicht im Tessin, sondern in der französischen Schweiz erschienene Werke) und der rätoromanischen kleinere Zahlen auf.

Der Direktor: Dr. Franz Georg Maier